

HAVELLÄNDISCHE RUNDSCHAU

Wustermark-Dyrotz. Die Versammlung von Interessenten des Kleinkaliber schießsports war gut besucht. Der Gauvorsitzende des Gaus "Havelland" des Deutschen Kartells für Jagd-und Sportschießen, Abt. K.K.S., Reg.-Baumeister Miericke-Nauen, eröffnete die Versammlung und legte in kurzen Worten den Zweck klar. Der Gau-sportwart Gohl-Döberitz referierte über die Entstehung des Kleinkalibersportes und über das Sportgerät. Herr Honer-Nauen machte die Anwesenden mit den verschiedenartigsten Modellen der Sportbüchsen und deren Preisen bekannt. In der allgemeinen Aussprache kam der Wunsch zum Ausdruck, trotz einiger Bedenken die Gründung des Vereins vorzunehmen. Zur Aufnahme meldeten sich sofort 19 Personen, u.a. trat die Ortsgruppe des Christlichen Vereins junger Männer unter Führung des Vikars Damrath corporativ dem neugegründeten K.K.S.-Verein bei. Die Führung des Vereins liegt bis zur endgültigen Wahl des Vorstandes in den Händen der Herren Stephan, Bischof, Ottmann und Damrath. Unter Fühlungsname mit den beiden Gemeindevorstehern soll versucht werden, ein geeignetes Gelände für den Bau eines Schießstandes zu erhalten. Der Schießstand selbst soll durch eigener Händefleiß errichtet werden. Die nächste Sitzung wurde auf den 25. April 1933, abends 20.30 Uhr, bei Herrn Juhrt festgelegt. In der Schlussrede begrüßte der Gauvorsitzende den neuen Verein mit einem kräftigen Horrido auf sein Wachsen, Blühen und Gedeihen sowie auf den schönen Schießsport wurde die Gründung-Versammlung beschlossen.